

Stadt Hardeggen

2008 kann die Stadt auf 625 Jahre Stadtrechte zurückblicken, nachdem bereits 1383 der Stadt durch Herzog Otto von Braunschweig die Stadt-, Markt- und Zollrechte verliehen wurden.

Hardeggen, das „Tor zum Solling“ bietet eine reizvolle, naturbelassene Landschaft mit einem liebenswerten und zugleich lebhaften Fachwerkstädtchen. Die Kernstadt mit den Ortschaften Asche, Ellierode, Ertinghausen, Espol, Gladebeck, Hettensen, Hevensen, Lichtenborn, Lutterhausen, Trögen und Üssinghausen bilden das gemeinsame Stadtgebiet.

Seit dieser Zeit besteht der historische Stadtkern mit der baulich wertvollen und mit Leben erfüllten Burganlage.

In den letzten 20 Jahren zeigt eine intensive Bautätigkeit die Beliebtheit Hardeggens als Wohnort. Verbunden damit ist ein Einwohneranstieg auf zur Zeit 9.052 Einwohner / -innen. Ein wichtiger Faktor für diesen Zuwachs ist die hohe Lebens-



qualität sowie die überzeugende Infrastruktur Stadt. Für alle Altersbereiche bietet sich eine umfassende Angebotspalette. 6 Kindertagesstätten mit Ganztags-, Krippen-, Hort- und Integrationsplätzen bieten zur Zeit



Vormittags- und Nachmittagsbetreuung für die bis 6-jährigen Kinder. Für Grundschulkinder wurden mit der Einrichtung der zurzeit 3-zügigen „Verlässlichen Grundschule“ weitere gute Angebote geschaffen. 25 Kinderspielplätze im Stadtgebiet bieten für die Kinder erlebnisreiche Spiellandschaften.

Allgemeine Jugendarbeit im städtischen Jugendzentrum in Hardeggen und im Jugendraum der Ortschaft Trögen und Üssinghausen genießt hohe Priorität. Dazu gehören Mädchenarbeit ebenso wie ein Internetcafé. Alle örtlichen Sportvereine bieten umfassende und vielseitige Angebote der Freizeitgestaltung. Besonders das solarbeheizte Freibad in zentraler Ortslage unterhalb der Burganlage besitzt einen hohen Freizeitwert.

Der internationale Schulbauernhof in Hardeggen – Hevensen möchte mit Kindern und Jugendlichen Fragen um die Lebensmittelerzeugung praxisnah beantworten. Schüler/-innen lernen, als Teil einer Gemeinschaft die Zukunft aktiv im Sinne einer „nachhaltigen Entwicklung“ zu gestalten.

Der Familientreff „Klatschmohn“ kann mit seiner Arbeit zur Generationenvernetzung Erfolge verzeichnen und rechnet auch mit Beteiligung von außen.



Die Arbeitsgemeinschaft Altenbetreuung, der Sozialverband Deutschland e.V., die Arbeiterwohlfahrt und das Deutsche Rote Kreuz widmen sich den älteren Mitbürgern / -innen; Tagesfahrten und andere betreute Gemeinschaftsveranstaltungen bieten interessante Unterhaltungsprogramme. Über die Integrationsarbeit dieser Sozialträger und anderer örtlichen Vereine berichtet eine besondere Informationsbrochure, die im Bürgerbüro erhältlich ist.

Diverse touristische Einrichtungen wie das Haus des Gastes, der Wildpark, der Kurpark, ein ausgedehntes



Wanderwegenetz und die Mountainbike-Region Soling-Vogler binden die Stadt als staatlich anerkannten Luftkurort in die Ferienregion Weserbergland ein. Wer den Radwanderweg zwischen Leine- und Weserbergland befährt, sollte einen Abstecher nach Hardegsen einplanen.

Die Kulturinitiative Hardegsen e.V. veranstaltet mit anderen Kooperationspartnern Konzerte, Stadtfeste, Literatur- und Theaterabende, Ausstellungen und viele weitere Aktionen im gesamten Stadtgebiet.

Ein jährlicher Höhepunkt sind die Burgkonzerte im Rahmen der Händelfestspiele. Die Räumlichkeiten der Burg Hardeg (historischer Gewölbekeller, der weiße Saal und weitere kleinere Veranstaltungsräume) können für Hochzeiten, Familienfeiern, Kongresse usw. gemietet werden. Über touristische Themen, Übernachtungsmöglichkeiten, Wanderwege, Führungen, Museen und alles andere wird ebenfalls gerne detailliert informiert.

Gewerbepark Hardegsen

Die weiteren Planungen und Vorbereitungen sind darauf ausgerichtet, dass in den kommenden Jahren ein Betrieb zur Erzeugung regenerativer Energien errichtet wird. Damit soll insbesondere die Ansiedlung von Folgebetrieben verbunden sein. Positiv ist ebenfalls festzustellen, dass Flächen des ehemaligen Zementwerks für die Verwertung von Altholz genutzt werden. Hier werden sich weitere Maßnahmen, z.B. die Verwertung verschiedener Rohstoffe, anschließen. Insgesamt wird dies zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen im gewerblichen Sektor führen. Die Summe der Standortvorteile beinhaltet noch für viele Betriebe die Chance, in Hardegsen Zeiten effektiven Erfolges zu erleben.

Neben mehreren Verbrauchermärkten haben sich direktvermarktende Hofläden im Stadtgebiet etabliert und bieten in Hardeggen, Espol, Lutterhausen, Hevensen und Lichtenborn beste Einkaufsmöglichkeiten für typische regionale Produkte und tragen damit zu einer sehr guten Grundversorgung bei.

Kennen Sie unsere Hardegger ESELart?

Wenn nicht, müssen wir Ihnen unbedingt empfehlen, Hardeggen und seine Esel zu besuchen.

31 lebensgroße, künstlerisch aber auch originell gestaltete Kunst-Esel schmücken die Hardegger Innenstadt. Auf Plätzen, Straßen, Kindergärten und Schule haben die Esel ihre „Bühne“ gefunden und bei großen und kleinen Betrachtern schon Bewunderung oder auch Erstaunen hervorgerufen.

Warum Esel in Hardeggen?

Schon vor über 100 Jahren trugen die Esel aus Hardeggen den schneeweißen Sand aus den Sandgruben des Sollings in die Dörfer des Leintals bis nach Göttingen. Die dafür gehaltene stattliche Anzahl von Eseln brachte der Stadt in der Region den Spitznamen „Eselstadt“ ein. Seit dieser Zeit begleitet die



Stadt das „Eselprädikat“ sowohl im humorvollen als auch im touristischen Sinne. Mit der Gewerbeschau ESEL – Eine Stadt Erbringt Leistung – im April 2006 wurde erneut der Hardegger Esel in Szene gesetzt. Aus Anlass der Leistungsschau des örtlichen Hand-



werks und Gewerbes wurden die 31 Kunstesel erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Nun sollen sie das Stadtbild mit prägen und den Besuchern/innen sowie den Einwohnern/innen die heiteren Aspekte der lebensfrohen Stadt vermitteln.





Das ruhige und doch zentrale **Hotel-Restaurant Ille mann** befindet sich seit 1874 in Familienbesitz. Das Hotel befindet sich nicht weit vom Kurpark entfernt. Wer Ruhe in idyllischer Umgebung bevorzugt, ist bei Familie Linne herzlich

willkommen. Das Hotel verfügt über 3 Einzelzimmer, 2 Dreibettzimmer und 12 Doppelzimmer. Natürlich ist ein Zustellbett möglich. Alle Zimmer sind mit Dusche/WC,

Telefon und Kabel-TV ausgestattet.

Auf der Sommerterrasse kann man sich entspannen und kulinarisch verwöhnen lassen. Das Restaurant bietet seinen Gästen regionale Küche und jahreszeitlich bedingte Spezialitäten an.

Die verschiedenen Wild- und Fischgerichte sowie Wurstspezialitäten aus eigener Schlachtung runden das Bild der vollendeten Gastlichkeit ab.

Für Tagungen und Feiern, von 10 bis 150 Personen, stehen entsprechende Räumlichkeiten zur Verfügung. Familie Linne und das gesamte Team gestalten jede Feier oder Tagung ganz individuell nach den Wünschen der Kunden.

Der Wald mit gut markierten Wanderwegen befindet sich genauso wie das beheizte Freibad in nächster Nähe.



Hotel - Restaurant
Inh. A. Linne
Lange Straße 32/34 • 37181 Hardegsen/Solling
Tel. 05505/9454-0 • Fax 9454-50 • www.hotel-illemann.de

Durch die Lage und den Service des Hauses ist Erholung garantiert.

Die Mühlenbäckerei Busse in Hardegsen wird bereits in der vierten Generation von Herrn Walter Busse geführt. Inzwischen kann man die hervorragenden Backwaren



und Torten des Meisters auch in Moringen, Volpriehausen und Northeim bekommen. Hier werden alle Torten und Kuchen von bester Qualität in der eigenen Konditorei hergestellt.

Für seine Kunden steht Herr Busse und sein Team auch sonntags in der Bäckerei, um Frische auch am Wochenende zu garantieren. Das Korn von den heimischen Feldern wird hier noch selbst gemahlen und somit auch frisch verarbeitet und wie auch alle anderen Zutaten frisch verarbeitet. Wir verarbeiten für unser Brot nur natürlichen Sauerteig aus eigenen überlieferten Rezepten.



Seit der Firmen- gründung 1883 wurde die Mühle von Herrn Müllermeister Heinrich Busse geführt. 1920 übernahm dann der gelernte Bäcker- und Müllermeister Herr Wilhelm Busse bis 1948 das Geschäft. 1948 übernahm der Bäcker- und Müllermeister Walter Busse das Geschäft und entwickelt dieses weiter. Am 01. April 1984 übernahm sein Sohn Walter als gelernter Konditor- und Bäckermeister die Mühlenbäckerei. Inzwischen befindet sich auch der Sohn von Herrn Walter Busse in der Ausbildung zum Bäckerhandwerk. Herr Busse und sein Team beraten gern jeden Kunden, um die eigene individuelle Torte, z.B. Hochzeitstorte oder Geburtstagsüberraschungstorte, zu einem kleinen Kunstwerk werden zu lassen. Die Mühlenbäckerei hat die ganze Woche über von 06.30 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet, natürlich auch Sonntags.

Das dazugehörige seit dem Jahr 2000 von Frau Ingrina Scandurra erfolgreich geführte Bistro und Café Fontana d'Asino ist täglich von 09.00 Uhr bis 23.00 Uhr geöffnet.



Mühlenbäckerei Busse Café
Fontana d'Asino
Hardegsen & Moringen & Volpriehausen

Täglich ofenfrisch auch sonntags

Länge Straße - 37186 Moringen - Tel. 0 55 54 - 99 86 79
Vor dem Tore 11 - 37181 Hardegsen - Tel. 0 55 05 - 20 33
Café Fontana - Breite Str. 44 - 37154 Northeim - Tel. 0 55 31 - 91 90 33
Bullerstr. 22 - 37179 Volpriehausen - Tel. 0 55 73 - 51 89 28
Email: Muehlenbaeckerei.busse@online.de

Fontana d'Asino
Bistro · Eis-Café

Jeden Tag ab 9.00 Uhr Frühstück.
Mediterranes Essen und Frühstück à la carte.
Familien-, Gruppen-, Vereinsfeiern:
Unsere Räumlichkeiten bieten Platz für bis zu 50 Personen.
Öffnungszeiten: 9.00 bis 23.00 Uhr durchgehend.

Vor dem Tore 11 - 37181 Hardegsen
Telefon & Fax: (0 55 05) 5785